



Gemeindeamt Fließ
A-6521 Fließ, **Bezirk Landeck**
Tel. 05449-5234, Fax 05449/6333
Email: gemeinde@fliess.tirol.gv.at

PROTOKOLL

über die 3. Gemeinderatssitzung am 19. Mai 2023

BEGINN: 20.00 Uhr

ANWESENDE:

Bgm. Alexander Jäger	Sozialdemokraten und Parteifreie - A.JÄGER
Bgm.-Stv. Mag. (FH) Ing. Wolfgang Huter	Sozialdemokraten und Parteifreie - A.JÄGER
GV Mag. Thomas Schärmer	Sozialdemokraten und Parteifreie - A.JÄGER
GR Karl Lang	Sozialdemokraten und Parteifreie - A.JÄGER
GR Mercedes Walch	Sozialdemokraten und Parteifreie - A.JÄGER
GR Florian Röck	Sozialdemokraten und Parteifreie - A.JÄGER
GR Sandro File	Sozialdemokraten und Parteifreie - A.JÄGER
GR Anja Gebhart	Sozialdemokraten und Parteifreie - A.JÄGER
GV Peter Schlatter	ÖVP Fließ - VP FLIESS
GR Celina File	ÖVP Fließ - VP FLIESS
GR Andreas Mayer	ÖVP Fließ - VP FLIESS
GR Albert Erhart	ÖVP Fließ - VP FLIESS
GR Edwin Neuner	Einheitsliste Piller - EL PILLER
EGR Manfred Schranz	ÖVP Fließ - VP FLIESS
EGR Christoph Hitthaler	ADLERHERZ Fließ - AZF

ENTSCHULDIGT:

GV Günter Knabl	ÖVP Fließ - VP FLIESS
GR Manfred Knabl	ADLERHERZ Fließ - AZF
EGR Michael Schwarz	ÖVP Fließ - VP FLIESS
EGR Larissa Schütz	ÖVP Fließ - VP FLIESS

TAGESORDNUNG:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
- 2.) Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung vom 31.03.2023
- 3.) Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder
- 4.) Information durch den Bürgermeister
- 5.) Bericht der Ausschüsse
 - 5.1.) Alm- bzw. Landwirtschaftsausschuss
 - 5.2.) Bauausschuss
- 6.) Raumordnungsangelegenheiten
 - 6.1.) Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 1313 in Sonderfläche für land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen – Geräteschuppen
 - 6.2.) Anpassung der Flächenwidmung an eine Neuvermessung - Gpn. 296, 297/2
 - 6.3.) Herstellung der einheitlichen Bauplatzwidmung der Gp. 4312/38
- 7.) Grundangelegenheiten
 - 7.1.) Kathrein Mathias - Verlängerung der Bebauungsfrist
 - 7.2.) TIWAG - Rodungsantrag
 - 7.3.) TIWAG - Dienstbarkeitsvertrag
 - 7.4.) Grundverkauf - Achenrainer Markus

- 7.5.) Grundverkauf - Fa. GablBau GmbH
- 8.) Auftragsvergaben
 - 8.1.) WVA und ABA Erweiterung Oberpiller - Materiallieferung
 - 8.2.) Tanklöschfahrzeug für die FFW-Fließ
 - 8.3.) Erweiterung Naturparkhaus
 - 8.4.) Dienstfahrzeug Wassermeister
 - 8.5.) Wildbach- und Lawinenverbauung - Projekte
 - 8.6.) Energieversorgungskonzept Gemeinde Fließ
 - 8.7.) Sammeltaxi Jugendzentrum
 - 8.8.) Kehrenausbau Zoll - Mitlegung
 - 8.9.) TV-Dokumentation "Österreichs- und Südtiroler Bergdörfer"
 - 8.10.) Jausenstation Gogles - Elektroherd
 - 8.11.) Schrankverbau Schülerhort Fließ
- 9.) Anträge, Anfragen und Allfälliges
- 10.) Personalangelegenheiten

1.) Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates

Der Bürgermeister eröffnet die 3. Sitzung des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates sowie die anwesenden Zuhörer.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, folgenden Tagesordnungspunkt neu aufzunehmen:

10. Personalangelegenheiten

2.) Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung vom 31.03.2023

Der Gemeinderat beschließt das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 31.03.2023 mit 10 Stimmen. 4 Gemeinderatsmitglieder und 1 Ersatzmitglied waren bei der letzten Gemeinderatssitzung nicht anwesend.

3.) Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder

- Spiß Artur, als Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Fließ, informiert den Gemeinderat über die Bereitschaft, aus der Kameradschaftskasse € 10.000,-- für die Finanzierung des neuen TLF beizusteuern. Er berichtet, dass die Freiwillige Feuerwehr Fließ für die letzten Fahrzeuge insgesamt ca. € 100.000,-- aus der Kameradschaftskasse bereitgestellt hat. Weiters werden laufend Investitionen getätigt, die letztendlich der Allgemeinheit dienen.
- Die Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Fließ ersuchen den Gemeinderat um Beschlussfassung der Einsatzverrechnung (technische Einsätze) nach der Tarifverordnung.
- Schwarz Mary, als Vertreterin des Adventvereins Urgen, informiert den Gemeinderat über das Ansinnen einen neuen Christbaum für die Urgener Siedlung zu pflanzen (ein schriftliches Ansuchen wurde bereits gestellt). Gepflanzt werden soll eine Tanne, die bereits 7 – 8 m hoch sein soll. Die Kosten dafür betragen ca. € 2.500,--. Der Gemeinderat kann sich eine Unterstützung in Höhe von € 2.000,-- aus dem Budget für Dorfverschönerung vorstellen.
- Juen Konrad berichtet vom 1. Klimastammtisch in der Gemeinde. Er lädt die Mitglieder des Gemeinderates ein in Zukunft aktiv mitzuarbeiten.

4.) Information durch den Bürgermeister

- a) Arbeiterpartie:
 - Lagerhalle Urgen (noch ca. 14 Tage – Betonarbeiten)

- Mäharbeiten
 - Mauer Schlachthof wurde fertiggestellt
 - Zubau Klassenraum MS, Fenster sind gesetzt, Trockenbau im Sommer
 - Wassermeister (Almen, Besichtigung Hochbehälter...)
 - Naturparkhaus – provisorische Terrasse
 - Vorbereitung Zusammenschluss Wasserleitung Niedergallmigg (Zoll)
 - Erschließung Siedlungsgebiet Piller (Weg und Wasserleitung)
- b) L17 – Kehre ausbau Zoll:
Die Verhandlungen für die Straßensperren waren sehr schwierig. Eine längere Totalsperre konnte verhindert werden. Trotzdem wird es notwendig sein, die Straße für ca. 3 – 4 Wochen für den gesamten Verkehr zu sperren (Juli/August).
- c) Totalsperre Hochgallmigger Landesstraße:
Der Bürgermeister berichtet von der Totalsperre als Folge eines drohenden Hangrutsches. Die einzig mögliche Umfahrung führt über den Notweg Nedermais. Diese Verkehrsverbindung ist für die Bewohner von Hochgallmigg sehr beschwerlich und mühsam. Den Unmut der Betroffenen spüren momentan hauptsächlich die Mitarbeiter im Gemeindeamt. Bei einer Besprechung mit den verantwortlichen Geologen sollen die weiteren Möglichkeiten abgeklärt werden. Der Bürgermeister bemüht sich um eine Infoveranstaltung in Hochgallmigg, bei der die Straßenverantwortlichen Auskunft geben sollen über den aktuellen Zustand der Straße und die zu erwartenden Sanierungsmaßnahmen.
- d) Gemeindemilliarde:
Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde Fließ aus der sogenannten „Gemeindemilliarde“ ca. € 350.000,-- zu erwarten hat. Unterstützt werden vorwiegend Projekte für erneuerbare Energiequellen bzw. Energieeinsparungen.
- e) TIWAG - Strompreis:
Die Gemeinde musste sich bis zum 09.05.2023 entscheiden, welche Variante sie zukünftig wählen wird. Der Bürgermeister hat die Variante 1 gewählt. Dies bedeutet einen Strompreis von 22,938 Cent/kWh bis zum 31.12.2025. Der Grund für diese Wahl war die Einsparung von ca. € 130.000,-- im heurigen Budget.
- f) Jugendzentrum:
Das Jugendzentrum wird aktuell wohnlicher gestaltet. Es soll im Juni wieder geöffnet werden.

5.) Bericht der Ausschüsse

5.1.) Alm- bzw. Landwirtschaftsausschuss

Der Obmann des Landwirtschaftsausschusses GR Schlatter Peter berichtet von der Almausschusssitzung am 16.05.2023:

PROTOKOLL

über die Almausschusssitzung vom 16.05.2023

Anwesende:

Jäger	Alexander	Bürgermeister
Neuner	Edwin	
File	Georg	
Jäger	Mathias	
Denoth	Michael	
Schlatter	Peter	
Schütz	Stefan	
Schmid	Gebhard	
Achenrainer	Martin	
Mair	Reinhard	
Erhart	Albert	
Röck	Markus	

Entschuldigt:

Röck	Florian
Schmid	Samuel

1.) Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder des Almausschusses.

2.) Alpe Zanders – Neuner Edwin

Der Voraussichtliche Almauftriebstermin ist der 12. Juni. Gemeldet sind aktuell 103 Melkkühe und 2 Pferde. Durch die Straßensperre (L17) wird der Transport schwieriger. Die Möglichkeiten müssen mit Regensburger Gerhard im Vorfeld abgeklärt werden. Ebenwaldner Martin wird den neuen Senner in den ersten Tagen unterstützen. Schranz Robert wird das Wasserkraftwerk in Betrieb nehmen.

3.) Alpe Gogles – Erhart Albert

Der voraussichtliche Almauftriebstermin ist der 10. Juni. Gemeldet sind aktuell 88 Melkkühe 7 Pferde. Der Staller und die Beissennerin werden ihren Dienst erst später antreten. Fronschichten können am Samstag, 20.05.2023 geleistet werden.

4.) Alpe Stierberg – Schütz Stefan

Pächter ist Schlatter Patrick. Gemeldet sind aktuell ca. 150 GVE. Der Küchenherd funktioniert nicht richtig. Vermutlich zieht er mangels Zuluft nicht einwandfrei.

5.) Alpe Urg – Röck Markus

Der voraussichtliche Almauftriebstermin ist der 3. Juni. Gemeldet sind aktuell ca. 145 Stück (inkl. Kleinpferde). Fronschichten können am Samstag den 20. Mai und am Samstag den 27. Mai geleistet werden.

6.) Verkaufspreis für Butter und Käse:

Der Almausschuss beschließt einstimmig den Verkaufspreis für Butter und Käse für das Jahr 2023 mit € 15,--/kg festzusetzen.

7.) Verschiedenes und Allfälliges

- *Der Bürgermeister berichtet, dass für die Jausenstation in Gogles ein neuer E-Herd und für die Alpe Zanders ein Edelstahlregal angeschafft wurde.*
- *Bergmeister Neuner Edwin berichtet, dass für die Alpe Zanders in Zukunft das Kraftfutter lose geliefert werden kann. Die entsprechenden Vorbereitungen werden in Fronschichten durchgeführt.*
- *Bergmeister Neuner Edwin schlägt vor die Provision für den Verkauf von Butter und Käse von € 0,50/kg auf € 1,--/kg zu erhöhen. Der Almausschuss unterstützt diesen Vorschlag nicht.*
- *File Georg schlägt vor, die monatliche Milchmessung (LKV) in Fronschichten abzurechnen.*

5.2.) Bauausschuss

PROTOKOLL

der Begehung des Bauausschusses vom 28.04.2023

Beginn der Begehung: 8.00 Uhr (Gemeindeamt Fließ)

Anwesende: Bürgermeister	Jäger Alexander
Gemeinderat	Röck Florian
Gemeinderat	File Sandro
Gemeinderat	Knabl Günter
Gemeindevorarbeiter	Knabl Stefan
Zuhörer	Knabl Manfred
Schriftführer	Zöhler Martin

Zu Beginn der Bauausschusssitzung werden im Gemeindeamt wichtige Punkte vorbesprochen:

1.) Milchsammelstelle Fließ:

Die Milchsammelstelle in Fließ Dorf wurde fertiggestellt. Es werden neben der Milchsammelstelle noch Parkplätze ausgewiesen. Die betroffenen Milchbauern werden die zugesagte Eigenleistung zu einem späteren Zeitpunkt erbringen (bei einem anderen Projekt).

2.) Asphaltierungsarbeiten Eichholz:

Nach Abschluss der Arbeiten auf der L17 werden im Bereich Schnatz – Eichholz Siedlung Asphaltierungsarbeiten durchgeführt. Derzeit sind diese Arbeiten nicht möglich, da diese Straße als Umfahrungsstraße genutzt wird.

3.) Eichholz - Pinzger Dominik:

Der Bauausschuss besichtigt den öffentlichen Weg der direkt an der Hofstelle von Pinzger Dominik vorbeiführt. Dieser ist durch Mistablagerungen nur schwer begehbar. Pinzger Dominik wird aufgefordert diese Ablagerungen umgehend zu beseitigen und den Weg in seiner vollen Breite benutzbar zu machen.

4.) Eichholz – Hundestation und Sitzbank:

Es wurde der Wunsch geäußert neben der Straße nach Hinterstrengen eine Hundestation und eine Sitzbank aufzustellen. Der Bauausschuss besichtigt einen geeigneten Standort. Es wird vorgeschlagen im Bereich nach dem Wohnhaus von Lehner/Jörg die entsprechenden Vorbereitungen zu treffen.

5.) Urgen – Ansuchen Raggl Johanna:

Raggl Johanna möchte eine Teilfläche neben ihrem Wirtschaftsgebäude und vor ihrer Garage von der Gemeinde erwerben. Der Bauausschuss ist der Ansicht, dass eine Teilfläche neben dem Wirtschaftsgebäude abgegeben werden könnte. Ein Verkauf wird nicht empfohlen. Ein gleichwertiger Grundtausch wäre jedoch möglich. Der Platz vor der Garage kann nicht verkauft werden, da er als Ausweich- und Umkehrplatz benötigt wird.

6.) Urgen – Lagerboxen Gemeinde:

Der Bauausschuss besichtigt den Baufortschritt für die Lagerboxen in der Urgener Siedlung. Der Bauausschuss regt an, die gesamte Fläche versperrbar einzuzäunen.

7.) Urgen – Radweg/Schulweg/Urgbachbrücke:

Der Bürgermeister informiert den Bauausschuss über den geplanten Radweg von der Urgener Siedlung bis zum Parkplatz bei der Innbrücke. Die Schwierigkeit dabei ist die Überquerung des Urgbaches. Generell sind die Voraussetzungen für derartige Projekte derzeit gut (Genehmigung, Förderung...).

8.) Urgen – Ansuchen Christbaum Urgener Siedlung:

Im Vorbeifahren informiert der Bürgermeister über das Ansuchen für einen Christbaum für die Urgener Siedlung. Dieses Ansuchen soll in der Fördersitzung behandelt werden.

9.) Urgen – Antrag Ott Werner:

Der Bauausschuss besichtigt den Zugang zum Haus Urgen 57. Dieser Zugang verläuft seit jeher im öffentlichen Gut entlang der Grundstücksgrenze von Fuchs Katharina. Ein Verkauf dieses Grundstreifens ist nicht möglich. Der Bauausschuss schlägt vor, einen entsprechenden Dienstbarkeitsvertrag abzuschließen. Damit wäre die rechtliche Basis für die Sanierung der Mauer gegeben.

10.) Niedergallmigg – Holzplatz:

Der Bauausschuss besichtigt den Holzumschlagplatz bei der Säge Schwendinger. Es wird festgestellt, dass der Platz immer kleiner wird. Die bestehenden Holzlagerplätze können zugewiesen werden. Der gesamte Vorplatz Säge ist aufzumessen und nach den Gebühren der Gemeinde in Rechnung zu stellen. Es wird auch eine Fläche festgelegt die freizuhalten ist.

11.) Niedergallmigg - Zufahrt:

Im Zuge der Asphaltierungsarbeiten im Bereich vor der Innbrücke soll die Fahrspur verbreitert werden.

12.) L17 - Kehre ausbau:

Der Bauausschuss besichtigt die Arbeiten an der L17 und diskutiert die vorgeschriebenen Maßnahmen.

13.) Schlachthof Fließ:

Der Bürgermeister informiert über die laufenden Ausschreibungen. Der Bauausschuss besichtigt den Baufortschritt.

14.) Siedlungsgebiet Piller:

Der Bauausschuss besichtigt die geplante Siedlungserweiterung in Piller. Die Fa. Schieferer Werner hat bereits mit den Wegbauarbeiten begonnen. Durch die großen Höhenunterschiede muss sehr viel Material bewegt werden. Es ist mit einer längeren Bauzeit zu rechnen.

15.) Gachen Blick – Garage für Pistengerät:

Der Bürgermeister berichtet über den Bau der Garage am Gachen Blick. Die Garage wird in Holzbauweise errichtet. Die Arbeiten werden in Eigenregie durchgeführt. Die Tourismusverbände mieten diese Garage.

16.) Hochbehälter Säge:

Der Bauausschuss besichtigt den Standort für den Hochbehälter Sägegasse. Der Bürgermeister berichtet über die naturschutzrechtliche Verhandlung und das zusätzliche ornithologische Gutachten in Bezug auf die Rodung.

17.) Rutschung Weg Sägeebene:

Der Bauausschuss besichtigt die Setzung im Weg Sägeebene. Vor einigen Jahren wurde in diesem Bereich mit bewährter Erde der Weg saniert. Nun droht der gesamte Bereich wieder abzurutschen. Im Zuge der Aushubarbeiten für den Hochbehälter könnte der Weg weiter nach oben verlegt werden. Die Schwierigkeit besteht darin, dass in diesem Weg zwei Wasserleitungen verlegt sind.

Ende der Begehung: 13.00 Uhr

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Bauausschusses einstimmig zur Kenntnis.

6.) Raumordnungsangelegenheiten

6.1.) Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 1313 in Sonderfläche für land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen – Geräteschuppen

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Fließ gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, den vom Planer Proalp ausgearbeiteten Entwurf vom 24.4.2023, mit der Planungsnummer 604-2023-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fließ im Bereich 1313 KG 84001 Fließ (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fließ vor:

Umwidmung

Grundstück 1313 KG 84001 Fließ rund 99 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 5, Festlegung Erläuterung: landwirtschaftlicher Geräteschuppen

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

6.2.) Anpassung der Flächenwidmung an eine Neuvermessung - Gpn. 296, 297/2

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Fließ gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, den vom Planer Proalp ausgearbeiteten Entwurf vom 26.4.2023, mit der Planungsnummer 604-2023-00004, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fließ im Bereich 297/2, 296 KG 84001 Fließ (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fließ vor:

Umwidmung

Grundstück 296 KG 84001 Fließ rund 8 m² von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

weitere Grundstück 297/2 KG 84001 Fließ rund 12 m² von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Freiland § 41

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

6.3.) Herstellung der einheitlichen Bauplatzwidmung der Gp. 4312/38

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Fließ gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, den vom Planer Proalp ausgearbeiteten Entwurf vom 16.5.2023, mit der Planungsnummer 604-2022-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fließ im Bereich 4312/38, 4312/1 KG 84001 Fließ (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fließ vor:

Umwidmung

Grundstück 4312/1 KG 84001 Fließ rund 40 m² von Eingeschränktes Gewerbe- u. Industriegebiet § 39 (2), Festlegung Zähler: 4, Festlegung Erläuterung: Handwerksbetriebe, Baumeisterbetriebe und metallverarbeitende Betriebe mit jeweiligem Fachhandel, Lagerhallen und Garagen sowie Handelsbetriebe mit einer Kundenfläche bis zu 300 m² und Fahrschule in Freiland § 41

weitere Grundstück 4312/38 KG 84001 Fließ rund 2089 m² von Eingeschränktes Gewerbe- u. Industriegebiet § 39 (2), Festlegung Zähler: 4, Festlegung Erläuterung: Handwerksbetriebe, Baumeisterbetriebe und metallverarbeitende Betriebe mit jeweiligem Fachhandel, Lagerhallen und Garagen sowie Handelsbetriebe mit einer Kundenfläche bis zu 300 m² und Fahrschule in Eingeschränktes Gewerbe- u. Industriegebiet § 39 (2) mit eingeschränkter Baulandeignung § 37 (3,4,5), Festlegung Zähler: 5, Festlegung Erläuterung: Handwerksbetriebe, Baumeisterbetriebe und metallverarbeitende Betriebe mit jeweiligem Fachhandel, Lagerhallen und Garagen sowie Handelsbetriebe mit einer Kundenfläche bis zu 300 m² und Fahrschule. Hangseitiger Steinschlag-schutzdamm (Basisbreite 2,3 m u. Böschungsneigung 35°) für Energieaufnahmevermögen von 100 kJ erforderlich. Die charakteristische Belastung von 105 kN/m² in horizontaler Richtung ist über ein 2 m hohes Bauwerk aufzunehmen.

sowie rund 187 m² von Freiland § 41 in Eingeschränktes Gewerbe- u. Industriegebiet § 39 (2) mit eingeschränkter Baulandeignung § 37 (3,4,5), Festlegung Zähler: 5, Festlegung Erläuterung: Handwerksbetriebe, Baumeisterbetriebe und metallverarbeitende Betriebe mit jeweiligem Fachhandel, Lagerhallen und Garagen

sowie Handelsbetriebe mit einer Kundenfläche bis zu 300 m² und Fahrschule. Hangseitiger Steinschlag-schutzdamm (Basisbreite 2,3 m u. Böschungsneigung 35°) für Energieaufnahmevermögen von 100 kJ erforderlich. Die charakteristische Belastung von 105 kN/m² in horizontaler Richtung ist über ein 2 m hohes Bauwerk aufzunehmen.

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

7.) Grundangelegenheiten

7.1.) Kathrein Mathias - Verlängerung der Bebauungsfrist

Kathrein Mathias hat im Jahr 2021 ein Baugrundstück in der Schlosssiedlung erworben. Aufgrund von beruflichen Ausbildungen war und ist es ihm nicht möglich die festgeschriebene Bebauungsfrist einzuhalten. Er ersucht deshalb um Verlängerung dieser Frist. Er plant die Umsetzung des Bauvorhabens im Jahr 2025. Der Gemeinderat beschließt die Verlängerung der Bebauungsfrist bis zum Ablauf von 5 Jahren (Wiederkaufsfrist) einstimmig.

7.2.) TIWAG - Rodungsantrag

Die TIWAG hat bei der Behörde um die forstrechtliche Genehmigung für Rodungsarbeiten im Bereich der Wasserfassung Urgbach angesucht. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Antrag zu unterstützen (Grundbesitzer).

7.3.) TIWAG - Dienstbarkeitsvertrag

Der Gemeinderat beschließt den Dienstbarkeitszusicherungs- und den Dienstbarkeitsbestellungsvertrag zwischen dem Öffentlichen Gut und der TIWAG – Tiroler Wasserkraft AG einstimmig. Die TIWAG verlegt in den Grundstücken Gpn. 971, 5508/1 und 5508/14 ein Starkstromkabel mit einem Drehstromsystem und einer höchsten Betriebsspannung von 36.000 Volt. Die Gemeinde als Vertreterin des Öffentlichen Gutes erhält als Entschädigung € 405,24 für die Einräumung der Rechte sowie für das Kabel € 5,89/lfm.

7.4.) Grundverkauf - Achenrainer Markus

Im Zuge der Errichtung des Schwimmbadweges hat Achenrainer Markus Grund im Tauschweg abgegeben. In einer Vereinbarung aus dem Jahr 2005 wurde ihm die Möglichkeit eingeräumt, die Restfläche der Gp. 3271 zu erwerben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Gp. 3271 im Ausmaß von 674 m² zu verkaufen. Der Kaufpreis beträgt € 8.290,20 (€ 12,30/m²). Der Verkauf erfolgt zu den üblichen Bedingungen der Gemeinde Fließ.

7.5.) Grundverkauf - Fa. GablBau GmbH

Die Fa. Gablbau GmbH, vertreten durch GF Gabl Herbert, hat einen Antrag um Kauf der Gp. 4312/53 gestellt. Dieses Grundstück hat die Fa. Gablbau GmbH bereits längere Zeit gepachtet.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Grundstück Gp. 4312/53 im Ausmaß von 1.605 m² an die Fa. Gablbau GmbH zu verkaufen. Der Kaufpreis beträgt € 225.502,50 (€ 140,50/m²). Der Verkauf erfolgt zu den üblichen Bedingungen der Gemeinde Fließ (Vor- und Wiederkaufsrecht).

8.) Auftragsvergaben

8.1.) WVA und ABA Erweiterung Oberpiller - Materiallieferung

Das Ingenieurbüro Walch & Plangger hat die Materiallieferungen für die Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage Erweiterung Oberpiller ausgeschrieben und geprüft. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Aufträge laut Vergabevorschlag an den jeweiligen Billigstbieter zu vergeben.

a) Abwasserbeseitigungsanlage – Rohrmaterial:

Fa. HB-Technik	€	16.662,10
Fa. Würth-Hochenburger	€	17.092,43
Fa. Kontinetale	€	17.467,04
Fa. Wallner & Neubert	€	18.847,13

b) Abwasserbeseitigungsanlage – Schachtmaterial:

Fa. Würth-Hochenburger	€	26.678,55
Fa. Wallner & Neubert	€	29.300,80
Fa. Katzenberger	€	31.435,28

c) Wasserversorgungsanlage:

Fa. HB-Technik	€	27.218,40
Fa. Kontinetale	€	29.294,52

8.2.) Tanklöschfahrzeug für die FFW-Fließ

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die freiwillige Feuerwehr Fließ ein TLFA 3000 anzuschaffen. Die Gesamtkosten betragen lt. Ausschreibung der BBG und Angebot der Fa. Rosenbauer € 528.278,40. Es handelt sich um ein MAN Fahrgestell mit einem Rosenbauer Aufbau. 50 % der Kosten werden über das Land finanziert. Bedingung für diese Förderung ist, dass das alte Fahrzeug zur Verfügung gestellt wird. € 10.000,-- werden aus der Kameradschaftskasse der FFW finanziert. Der Restbetrag muss im Jahr 2024 oder 2025 budgetiert werden.

Die Bestellung des Fahrzeuges muss über die BBG noch vor dem 01.06.2023 erfolgen. Für Juni wurde ein massiver Preisanstieg angekündigt.

8.3.) Erweiterung Naturparkhaus

a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für das Gewerk Sonderplaner HSLK lt. Vergabevorschlag an den Billigstbieter zu vergeben.

TB Pregenzer	€	20.000,00
Ingenieurbüro Edi Ruetz	€	25.935,00

b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für das Gewerk Sonderplaner Elektrotechnik lt. Vergabevorschlag an den Billigstbieter zu vergeben.

Elektroplanung Schwienbacher	€	19.110,00
Fa. Klimtech eU	€	22.100,00
Ingenieurbüro Bernhard Bundschuh	€	22.126,50

- c) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für das Gewerk Holzbauarbeiten lt. Vergabevorschlag an den Billigstbieter zu vergeben.

Fa. Ortner	€	367.956,31
AT-Thurner	€	389.938,32
Fa. Schafferer	€	471.436,36
Fa. Maurer & Wallnöfer	€	448.483,40

- d) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Terrassenbestuhlung an den Billigstbieter zu vergeben.

Ferrocom Möbelgroßhandel	€	16.935,00
Exito GmbH.	€	23.679,00

8.4.) Dienstfahrzeug Wassermeister

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für den Wassermeister ein Fahrzeug, VW Caddy Maxi Kastenwagen TDI 4Motion, anzuschaffen. Das Fahrzeug kostet lt. Angebot der Fa. Markus Fink e.U. € 20.000,-- inkl MWSt. und ist Baujahr 10/2018 mit 82.000 km. Der Verkäufer gibt 1 Jahr Garantie.

8.5.) Wildbach- und Lawinenverbauung - Projekte

- a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Projekt „Verbauung Urgbach“ gemeinsam mit der Wildbach- und Lawinenverbauung umzusetzen. Die Gesamtkosten werden mit € 320.000,00 kalkuliert. Der Gemeindeanteil beträgt 28 % (€ 89.600,00).
- b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Projekt „Steinschlagschutz Sonnenberg“ gemeinsam mit der Wildbach- und Lawinenverbauung umzusetzen. Die Gesamtkosten werden mit € 300.000,00 kalkuliert. Der Gemeindeanteil beträgt 27% (€ 81.000,00).

8.6.) Energieversorgungskonzept Gemeinde Fließ

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Energieagentur Tirol mit der Erstellung eines Energieversorgungskonzeptes zu beauftragen. Der Selbstkostenanteil der Gemeinde beträgt € 9.000,-- (brutto). Für die restlichen € 9.000,-- gibt es bereits eine Förderzusage des Landes.

8.7.) Sammeltaxi Jugendzentrum

Wie bereits besprochen soll ab der Wiederöffnung des Jugendzentrums ein Sammeltaxi eingerichtet werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Auftrag an die Fa. SFL Taxi GmbH zu vergeben. Eine Fahrtstrecke (Niedergallmigg-Hochgallmigg-Eichholz-Fließ) kostet pauschal € 55,--. Dieses Angebot wird vorerst als Versuch installiert. Sollte dieses Taxi nicht angenommen werden, wird der Versuch beendet.

8.8.) Kehrenausbau Zoll - Mitlegung

Das Land Tirol hat den Kehrenausbau Neuer Zoll öffentlich ausgeschrieben und an die Firma Ing. Berger & Brunner BauGmbH vergeben. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Fa. Berger & Brunner BauGmbH, gemäß den getroffenen Vereinbarungen, auf Grundlage des bestehenden Auftragschreibens für die Leistungen des Gemeindeanteils zu beauftragen. Der Kostenanteil für die Mitlegung diverser Leitungen beträgt € 13.636,09. Die Rechnungen werden vom Baubezirksamt Imst geprüft.

8.9.) TV-Dokumentation "Österreichs- und Südtiroler Bergdörfer"

ORF III beabsichtigt im Rahmen der TV Doku-Serie „Österreichs- u. Südtiroler Bergdörfer“ auch in Fließ einen Beitrag zu drehen. Der Gemeinderat beschließt eine Beteiligung mit € 5.000,-- einstimmig. Einen Teil dieser Kosten wird der Tourismusverband übernehmen. Mit dem Naturpark wird noch verhandelt.

8.10.) Jausenstation Gogles - Elektroherd

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Jausenstation Gogles einen Glaskeramik-Elektroherd anzuschaffen. Die Kosten betragen lt. Angebot der Fa. Walch € 3.646,95.

8.11.) Schrankverbau Schülerhort Fließ

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für den Schülerhort, von der Fa. Conen Möbel GmbH einen Schrankverbau neu anzuschaffen. Die Kosten betragen lt. Angebot € 6.197,45. Der bestehende Schrank ist teilweise stark beschädigt und nicht mehr funktionstüchtig.

9.) Anträge, Anfragen und Allfälliges

- a) GR Lang Karl ersucht um Anbringung von Aschenbechern im Bereich der überdachten Parkplätze beim Sportzentrum.
- b) GR Erhart Albert berichtet von Setzungen im Asphalt im Bereich Lasumes. Der Bürgermeister wird die Sanierung in Auftrag geben.
- c) GR Mayer Andreas erkundigt sich über den aktuellen Stand in der Sache Zubau Volksschule Urgen. Der Bürgermeister berichtet, dass Frau DI Nothegger Patricia (Geiger) bereits mit der Entwurfsplanung beauftragt wurde. Heuer soll die Einreichplanung abgeschlossen werden. Eine Kostenschätzung für das Budget soll ebenfalls noch heuer erstellt werden.
- d) GR Mayer Andreas berichtet, dass bereits 8 Defibrillatoren in der Gemeinde montiert wurden. Weitere 3 Geräte sollen demnächst angebracht werden. Einschulungen sind geplant.
- e) GR Röck Florian berichtet von der angespannten Situation in Hochgallmigg. Er ersucht um Organisation der versprochenen Informationsveranstaltung zeitnah nach der Öffnung der Hochgallmiggiger Straße.
- f) GR Röck Florian fragt an, warum die Ausräumung des Fangnetzes oberhalb der Strengbau-Depotie nicht zeitgerecht angekündigt wurde. Zöhrer Martin informiert, dass er sehr wohl über die geplante Sperre informiert war. Über Gem2Go wurden aber nur die Einwohner von Kellerle über diese Sperre informiert. Es wurde nicht bedacht, dass auch einige Bewohner von Hochgallmigg ihre Fahrzeuge in Kellerle geparkt haben. In Zukunft werden derartige Informationen immer an alle versendet.
- g) GR Röck Florian ersucht, den Forstweg über Niedergallmigg (Nedermais) laufend zu betreuen und in gutem Zustand zu erhalten, da zu keiner Zeit absehbar ist, wann er als Notweg für Hochgallmigg verwendet werden muss. Weiters sollte mit der Agrargemeinschaft Landeck zukünftig ein Abkommen über die Benützung des Forstweges getroffen werden.
- h) GR Röck Florian berichtet neuerlich vom Lärmproblem, verursacht durch die Wärmepumpe. Die Hochgallmiggiger Bevölkerung erwägt den Gang zum Volksanwalt. Der Bürgermeister wird diese Angelegenheit mit der Fa. Sailer endgültig klären. Ein Berechnungsergebnis wird nicht akzeptiert. Es muss ein Messergebnis vorgelegt werden.
- i) GR Röck Florian ersucht, um Durchführung der höchst fälligen Mäharbeiten im Friedhof Hochgallmigg.
- j) GR Röck Florian bedankt sich für die Montage des Defibrillators. Er ersucht, die Einschulung im Zuge der Übergabe (Einweisung) des Fraktionsgebäudes durchzuführen.

- k) EGR Schranz Manfred berichtet, dass die Wassertemperatur im Schwimmbad Fließ sehr niedrig ist. Der Bürgermeister informiert, dass das Wasser derzeit mit Öl beheizt wird. Ein Problem ist die starke Abkühlung in der Nacht. In Zukunft werden auch alternative Heizsysteme zu prüfen sein.
- l) GRⁱⁿ Walch Mercedes ersucht, eine Erweiterung der Öffnungszeiten des Recyclinghofes zu überlegen. Der Bürgermeister wird diesbezüglich mit Streng Reinhard sprechen. Eine Verlängerung der Öffnungszeiten am Montag ev. bis 20.00 Uhr könnte eine Entspannung bringen.
- m) GR Schärmer Thomas informiert, dass beim Trampolin im Spielplatz Urgen die Umrandung beschädigt ist. Weiters sollte überlegt werden, die Sandkiste abzudecken. Der Bürgermeister wird den entsprechenden Auftrag an Knabl Stefan weiterleiten.

10.) Personalangelegenheiten

Der Gemeinderat beschließt, Frau Tonea Veronica als Raumpflegerin für die Mittelschule Fließ anzustellen (Krankheitsvertretung).

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Dienstverträge mit Pinzger Johanna und Juen Franz Josef.

Der Gemeinderat genehmigt Frau Huber Angelika ein Jahr Bildungskarenz.

Wassermeister Bock Herbert wechselt am 01.07.2023 in den wohlverdienten Ruhestand.

Die Details dieser Beschlüsse bzw. Beratungen werden in einer eigenen, nicht öffentlichen Niederschrift festgehalten.

Der Bürgermeister beendet die Sitzung um 22.30 Uhr.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

(Martin Zöhrer)

(Jäger Alexander)